

Brauereigesellschaft vormals Fr. Reitter.

Sitz in Lörrach i. B.

Vorstand: Friedr. Reitter.

Braumeister: Ernst Werner.

Aufsichtsrat: (mind. 3) Vors.: Brauereibesitzer L. Dietrich, Basel; Stadtrechner C. Vortisch, Rechtsanwalt Fr. Vortisch, Lörrach.

Gegründet: 1878, als A.-G. am 21./6. 1897. Niederlage in Freiburg i. Br., Müllheim, Todtnau, Todtmoos, Singen. Bierabsatz jährl. 20 000—25 000 hl.

Zweck: Fabrikation von untergärrigem Bier (Lagerbier u. Exportbier, hell). Nebenprodukte-Verwertung durch Verkauf.

Besitztum: Grundbesitz: Brauerei, 12 Wirtschaftsanwesen u. Wiesen. — Betriebseinrichtung: Sudhaus, 40 Ztr. Schüttung, Eismaschine (Leistung 250 000 Kal., Eisprodukt 800 Ztr. pro Tag), Faß- u. Flaschenreinigungsanlage, 6 Kraftwagen, 3 Gespanne, 4 Eisenbahnwaggons. — 25 Angest. u. Arbeiter.

Kapital: 300 000 RM in 298 Akt. zu 1000 RM u. 10 Akt. zu 200 RM. — **Vorkriegskapital:** 700 000 M.

Urspr. 350 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 4./5. 1899 um 150 000 M. Die G.-V. v. 26./6. 1905 beschloß Erhöhung um 200 000 M in 5 % Vorz.-Akt. zu pari. Die G.-V. v. 11./8. 1923 beschloß zur Tilgung der Frankenverbindlichkeiten in Basel Herabsetz. des A.-K. um 655 000 M durch Zusammenleg. von je 20 St.-Akt. in eine u. je 10 Vorz.-Akt. in eine gleichberechtigte Aktie; gleichzeitig erhöht um 1 455 000 in 120 Aktien zu 10 000 Mark u. 255 Aktien zu 1000 M, begeh. zu pari. Die G.-V. v. 18./5. 1925 beschloß Umstell. von 700 000 M auf 300 000

Reichsmark in 298 Aktien zu 1000 RM u. 10 Aktien zu 200 RM.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. — **G.-V.:** 1933 am 23./1. — **St.-Recht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % zum R.-F., etwaige besond. Abschr. u. Rückl., dann 4 % Div. an Aktion., vom Uebrigem 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Jahresvergüt. von 5000 M, welche auf die Tant. angerechnet wird), Rest Super-Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Okt. 1932: Aktiva: Immobilien 647 900, Masch. u. Geräte 27 001, Vorräte 30 787, Debit. 447 690, Kassa 381. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Hyp. 325 247, Reservekonto 60 000, Kreditoren 414 423, Delkr.-Konto 12 000, Bruttogewinn abz. Abschr. 42 089. Sa. 1 153 760 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. 49 560, Ueberschuß 42 089 (davon: Delkr.-Konto 8000, Vortrag 34089). Sa. 91 649 RM. — **Kredit:** Betriebüberschuß 1931/32 inkl. Vortrag 1930/31 91 649 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 5, 5, 5, 0, 0 %.

Zahlstelle: Lörrach: Ges.-Kasse.

Bankverbindung: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Filiale Lörrach.

Postscheckkonto: Karlsruhe 477.  2013, 2014.  Reitterbräu.

Wort- u. Warenzeichen: Markgrafenbräu, „Reitter Spezial“.

J. Hohberg, Bierbrauerei u. Malzfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Löwenberg i. Schl.

Vorstand: Paul Hohberg.

Brau- u. Malzmeister: Carl Dorst.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Robert Blau, Stellv.: Brauereidir. Theodor Scheller, Bank-Dir. Theod. Schieber, Görlitz; Edwin Hohberg, Löwenberg i. Schl.

Gegründet: 1871; A.-G. seit 15./6. bzw. 9./11. 1921; eingetr. 11./11. 1921.

Bierniederlagen: Goldberg, Gottesberg, Altshönan, Bolkenhain, Liegnitz, Bunzlau, Lauban, Friedeberg, Flinsberg, Hirschberg, Lähn, Schmiedeberg, Greiffenberg, Weißstein, Landeshut.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei und Mälzerei mit den dabei vorkommenden Nebengeschäften. Produktion: Unter- und obergärige Biere, ferner Eis und Biertreber sowie Limonaden und Selters. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf

Besitztum: Der Betrieb besteht aus: Sudhausanlage 30 Ztr. Schüttung, Kühlmaschinen, Faß- und Flaschenreinigung; 5 Lastkraftwagen, 8 Gespanne, 1 Eisenbahnwaggon.

Angestellte u. Arbeiter: 46.

Kapital: 280 000 RM in 2800 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 400 000 M; erhöht 1922 u. 1923 auf 2 800 000 M. Lt. G.-V. v. 26./3. 1925 Umstell. von 2 800 000 M auf 280 000 RM (10 : 1) in 2800 Aktien zu 100 RM.

Großaktionäre: Die Aktienmehrheit ist im Besitz der Görlitzer Aktien-Brauerei.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 13./1. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 20 000, Gebäude: a) Geschäfts- u. Wohngebäude 33 500,

b) Fabrikgebäude 126 500, Maschinen u. Geräte 26 000, Pferde 10, Fuhrwerk und Kraftwagen 5000, Fässer und Bottiche 17 000, Einrichtungsgegenstände 10, Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 29 878, halbfertige Erzeugnisse 38 051, fertige Erzeugnisse 3145; Flüssige Mittel: Kasse, Postscheck 3189, Bankguthaben 47 205; Außenstände: Hypotheken und Grundschulden 145 371, Darlehen 18 672, Bier und sonstige Forderungen 85 654, (Giroverbindlichkeiten 10 405). — **Passiva:** Aktienkapital 280 000, gesetzl. R.-F. 56 000, Rückl. für zweifelh. Forderungen 35 000, Hypotheken 95 195, Rückstellungen 7641, Schulden: Waren 6838, Steuern 34 751, Leistungen 30 024; Akzepte 45 400, Uebertrag aus 1930/31 2616, Reingewinn 1931/32 5720 (Giroverbindlichkeiten 10 405). Sa. 599 185 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 89 980, Steuern, Versicherungen, Abgaben: Besitzsteuern 37 176, sonstige Steuern, Versicherungen und Abgaben 185 379, soziale Abgaben 10 573, Abschreibungen 43 652, Verwaltungskosten 15 413, Zinsen 4811, Pacht und Miete 3817, Uebertrag aus 1930/31 2616, Reingewinn 1931/32 5720. — **Kredit:** Uebertrag aus 1930/31 2616, Betriebsergebnis 396 521. Sa. 399 137 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 8, 10, 10, 10, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Postscheckkonto: Breslau 5683.  Löwenberg (Schl.) 204.

Aktienbrauerei Ludwigshafen am Rhein.

Sitz in Ludwigshafen a. Rh., Maxstraße 25. — (Börsenname: Ludwigshafener Akt.-Br.)

Verwaltung:

Vorstand: Dr. Fritz Feil, Ludwigshafen.

Braumeister: J. Abb.

Prokuristen: F. Mentzel, H. Götz.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Dr. Wilhelm Clemm (Knoll A.-G., Chem. Fabrik), Mannheim; Stellv.: Pri-

vatier Hugo Besenfelder, Memmingen; sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Heinr. Klöckers (DD.-Bank Fil. Mannheim), Mannheim; Oberbürgermeister Dr. Fritz Ecarius, Ludwigshafen; Privatier Philipp Ewald, Ludwigshafen.

Gründung:

Die Ges. wurde am 18./1. 1862 gegründet.